



RZ Primer 2 K

Wasserbasierter 2K Hybrid Primer zur Grundierung elastischer Bodenbeläge

Produktbeschreibung:

Wässrig formulierter 2K-Primer zur Grundierung elastischer Bodenbeläge, die aufgrund ihrer Oberflächenspannung keine Haftung für RZ 2K-Versiegelungssysteme bieten würden.



Technische Daten:

Verpackung:	PE-Kanister
Liefergröße:	5 l + 500 ml
Lagerfähigkeit:	12 Monate
Reichweite:	Ca. 120 m ²
Mischungsverhältnis:	10:1
Topfzeit:	Ca. 120 min. / 20° C
Glanzgrad:	Matt
Verarbeitungstemperatur:	18-25 °C
GISCODE:	W3/DD+

Geeignet für:

- ▶ Vinylbeläge
- ▶ Designbeläge
- ▶ CV
- ▶ Linoleum
- ▶ Kautschuk (mit glatter, bzw. leicht strukturierter Oberfläche)
- ▶ werkseitig PU vergütete elastische Bodenbeläge
- ▶ angeschliffene Epoxydharzböden
- ▶ zementäre Spachtelmasse (Uzin SC 993)

Produktvorteile / Eigenschaften:

- ▶ Bei Bodenbelägen, die sich wegen ihrer Oberflächenspannung nicht beschichten lassen würden, entfällt das intensive Trockenschleifen der Belagsoberflächen in der Vorbereitung der Flächen.
- ▶ Wasserbasierter, hoch elastischer Primer
- ▶ Leicht zu verarbeiten
- ▶ Ausgezeichnete Haftung & Absperrwirkung
- ▶ Egalisierung von starken Unterschieden in der Saugfähigkeit von z.B. Linoleum oder Kautschukbelägen (sogenannte Durchläufer)

Wichtige Hinweise:

- ▶ Nach Zugabe des Härterers darf das Gebinde nicht mehr dicht verschlossen werden – Berstgefahr.
- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40 °C aussetzen.

▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35 % und < 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Topfzeit.

▶ Aufgrund der Eigenschaften des 2K- Primers kann es je nach aufgebracht Materialmenge zu einer geringfügigen Farbveränderung des Bodens führen, daher auf einen maximalen Materialeinsatz von 30 - 40 ml/m² achten!

Bei sehr hellen Bodenbelägen wird empfohlen, vorab eine Probefläche anzulegen!

▶ Der typische Industrial Style einer zementären Sichtspachtelmasse liegt derzeit im Trend. Zu diesem Style gehören die typischen sichtbaren Verarbeitungsspuren eines Industriebodens wie beispielsweise eine ungleichmäßige Farbgebung, Kellenschläge, vereinzelte Poren oder feine Risse etc. Diese Gegebenheiten des Industrial Style stellen keinen Reklamationsgrund dar sondern unterstreichen die Einzigartigkeit dieses Looks.

▶ Bei der Spachtelmasse UZIN SC 933 den RZ Primer 2K nicht mit der Rolle direkt aus dem Versiegelungseimer heraus verarbeiten, da es zu einer chemischen Reaktion mit den Bestandteilen der Spachtelmasse kommen kann. Benötigte Menge des RZ Primers 2K auf den Boden leeren und zügig verarbeiten.

▶ Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: Bundesverband Estrich und Belag e.V. BEB -Merkblatt „Designfußböden“ Hinweise zur Planung, Ausführung und Eigenschaften gestalteter mineralischer Fußböden

BEB Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen

▶ Die Angaben dieses Produktdatenblattes beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen.

Hinweise zur Vorbereitung:

- ▶ Bodenbelag von grobem Baustellenschmutz befreien.
- ▶ Vor der Grundierung mit RZ Primer 2 K den Boden gründlich maschinell mit einer Einscheibenmaschine und grauem RZ Sanierpad grundreinigen. Für die Grundreinigung RZ Grundreiniger Universal einsetzen.
- ▶ Danach den Boden mehrmals mit klarem Wasser ausreichend neutralisieren und im Anschluss trocknen lassen.
- ▶ Der Boden muss sauber, trocken und frei von Trennmitteln sein.
- ▶ Bei Beschichtung der zementären Spachtelmasse Uzin SC 993: Der verlegte Spachtelmasseboden UZIN SC 993 muss komplett abgetrocknet (belegereif) sein, ein Anschleifen ist aus technischer Sicht nicht erforderlich. Sollte es aus optischen Gründen erfolgen, ist die Belagsoberfläche gleichmäßig und langsam mit grünem Pad im Kreuzgang trocken abzufahren sowie im Anschluss abzusaugen und feucht nachzuwischen!





Anwendung:

- ▶ Gebinde vor Gebrauch auf empfohlene Raumtemperatur kommen lassen und gut aufschütteln. Die Komponente A mit der Komponente B im Mischungsverhältnis 10:1 gründlich mischen. Im Anschluss Einsteckfilter in den Kanister der Komponente A einsetzen.
- ▶ Achtung: Bei Beschichtung der zementären Spachtelmasse UZIN SC 933 zusätzlich ca. 1,5 Liter Wasser/Gebinde zur RZ-Primer 2K-Mischung hinzufügen und gründlich einschütteln, hierzu ist ein größeres Gebinde notwendig!
- ▶ RZ Primer 2K-Mischung zügig und gleichmäßig mit der RZ Turbo Protect Lackwalze unter leichtem Druck aufrollen. Das Material ist dabei in Querrichtung zu verteilen und unmittelbar im 90° Winkel zügig in Längsrichtung gleichmäßig zu verschlichten. Pfützenbildung und Ansätze durch zu lange Übergangszeiten vermeiden.
- ▶ Nach einer Trockenzeit von ca. 3 Stunden ist die Grundierung begehbar, bzw. mit RZ Turbo Protect matt überlackierbar.

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE W3/DD+ - Wassersiegel mit isocyanathaltigem Härter, Lösemittelgehalt bis 15%, NMP-frei.

Komp. A: Keine Gefahrenmerkmale.

Komp. B: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE W3/DD+. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, tropffreie Kunststoffgebilde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. - 27.08.19

